

### 3 Prädikatenlogik

#### 3.6 Prädikatenlogische Resolution

**Definition 3.17 (Resolution)** Seien  $K_1$ ,  $K_2$  und  $K$  Klauseln.  $K$  heißt Resolvente von  $K_1$  und  $K_2$ , falls es einen Separator  $\xi$  von  $K_1$  und  $K_2$  gibt und Mengen  $M_1, L_1 \subseteq K_1$ ,  $M_2, L_2 \subseteq K_2$ , so dass

- (i)  $L_1 \neq \emptyset$  und  $L_2 \neq \emptyset$ .
- (ii)  $L_1\xi \cup \neg L_2$  ist unifizierbar mit allgemeinstem Unifikator (MGU)  $\mu$ .
- (iii)  $K_1 = M_1 \dot{\cup} L_1$ ,  $K_2 = M_2 \dot{\cup} L_2$  und  $K = (M_1\xi \cup M_2)\mu$ .

### 4 Modallogik

#### 4.1 Modale Aussagenlogik

**Definition 4.1 (Modallogische Formel)** Sei  $\Phi_0 = \{x, y, z, \dots\}$  eine Menge von Prädikatvariablen. Die Menge  $\Phi_M$  der modallogischen Formeln über  $\Phi_0$  ist definiert als die kleinste Menge, für die gilt:

1.  $\Phi_0 \subseteq \Phi_M$ ,  $\perp \in \Phi_M$ .
2. Falls  $F, G \in \Phi_M$ , so auch  $(F \vee G) \in \Phi_M$ ,  $(F \wedge G) \in \Phi_M$ ,  $\neg F \in \Phi_M$  und  $\Box F \in \Phi_M$ .